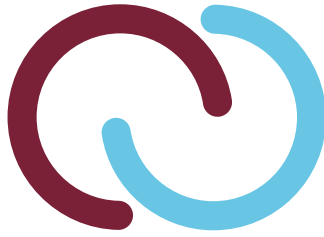


DIE VORSORGE FÜR ÄRZTE
Sicherheit. Flexibilität. Leistung.

GESCHÄFTSBERICHT 2024





Inhaltsverzeichnis

Botschaft des Präsidenten	S. 1
Organigramm	S. 2
Die Stiftung in Kürze / wichtigste Zahlen	S. 3
Botschaft des Geschäftsführers	S. 4
Analyse eines Mitglieds der Anlagekommission	S. 5
Vermögensentwicklung in CHF (Mio.)	S. 6
Verteilung der Versicherten (aktive Versicherte und Rentenbezüger) in Zahlen	S. 6
Gutgeschriebene Zinsen	S. 7
Entwicklung des Deckungsgrades	S. 7
Anlagen mit der Asset Allocation	S. 8
Performance	S. 8
Nachhaltige Ausrichtung der Investitionen	S. 9
Bilanz	S. 10
Betriebsrechnung	S. 11



Sehr geehrte Mitglieder,

hier ist die mit Spannung erwartete Botschaft des Präsidenten. Dieses Mal handelt es sich um einen Aufruf, und Sie werden gleich erfahren, warum.

2024 haben wir über die 13. AHV-Rente abgestimmt. Am 3. März sprachen sich die Schweizer Stimmberechtigten für eine Reform aus, die eine kleine Zusatzrente vorsieht. Wer möchte nicht mehr Geld im Ruhestand erhalten? Diese Frage trifft den Nerv der Bevölkerung und ist entsprechend populistisch.

In der ersten Säule gilt das Solidaritätsprinzip, und wir, die wir während unseres Berufslebens einen grossen Beitrag dazu geleistet haben, können gut damit leben. Die 13. Monatsrente wird ab Dezember 2026 ausgezahlt werden und wird jährlich 4.2 Milliarden Franken kosten.

Bleibt die Frage, wie sie finanziert werden soll. Entweder wird sie den aktiven Beitragszahlenden von den Löhnen abgezogen oder die Mehrwertsteuer um 0,7 % erhöht. Oder es wird eine Mischung aus beiden Lösungen gewählt.

Am 22. September haben wir über die BVG-Reform abgestimmt. Sie wurde mit 67,1 % der Stimmen deutlich abgelehnt. Sie sah eine Senkung des Umwandlungssatzes von 6,8 % auf 6 % vor, die aufgrund der steigenden Lebenserwartung notwendig geworden war. Ausserdem war eine Änderung des Beitragssatzes vorgesehen, um die Arbeitgeber zu entlasten und die Einstellung älterer Arbeitnehmer zu fördern. Darüber hinaus sollte die Zugangsschwelle zur zweiten Säule gesenkt werden, damit 100'000 Personen, insbesondere Geringverdiener, neu oder besser versichert werden können. So sehr ich persönlich auch viele Teile der Reform begrüsse, habe ich dennoch dagegen gestimmt. Kernstück der Reform war ein Ausgleich über 15 Jahre für bestimmte Beitragszahlergruppen. Es war nicht so sehr die Höhe des Abzugs vom Lohn ALLER Beitragszahlenden, die für mich problematisch war. In einer Zeit, in der einige Stimmen nach mehr Solidarität zwischen der 1. und 2. Säule oder sogar nach deren Zusammenlegung verlangen, wollte ich jedoch einem Vorstoss entgegenwirken, der vom ursprünglichen Ziel des BVG, nämlich der INDIVIDUELLEN Kapitalisierung, abweichen würde. Andererseits ist auch die Eidgenossenschaft an diesem Geldsegen interessiert und plant, Kapitalbezüge im Alter stärker zu besteuern.

Wie Sie sehen, geht es darum, die Errungenschaften, die wir uns durch unsere Arbeit erworben haben, zu schützen und zu bewahren. Es ist wichtig, alle Schritte, die vom ursprünglichen Ziel der BVG abweichen, aufmerksam zu verfolgen.

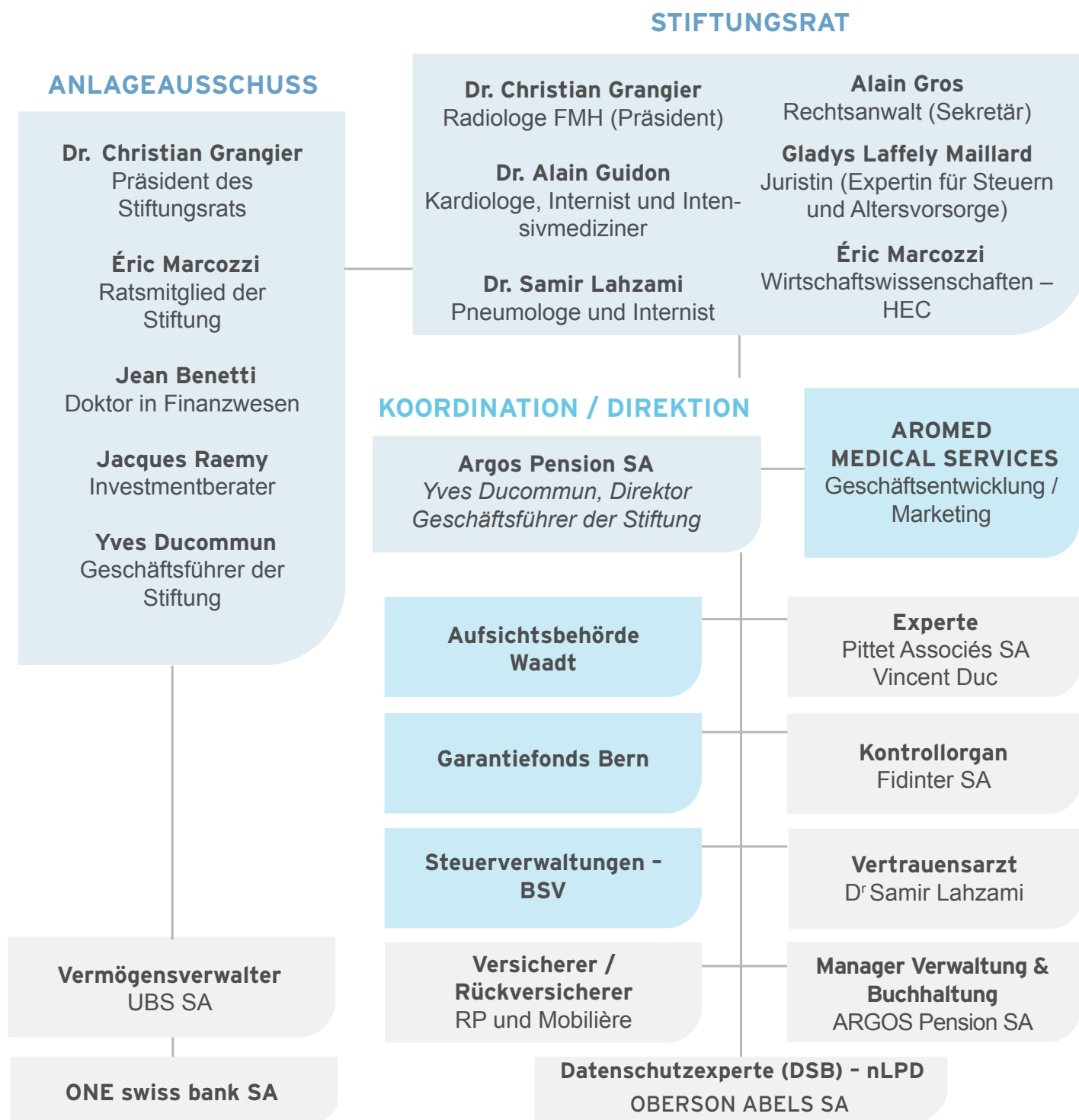
Finger weg von meinem Vermögen! Das ist mein Standpunkt.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und verbleibe mit freundlichen Grüssen.

Dr. Christian Grangier
Radiologe



Die Vorsorgestiftung zugunsten AROMED wurde 2001 von der Association Romande de Médecins gegründet. Ihr Ziel ist es, eine innovative und unabhängige Vorsorgelösung für angestellte oder selbstständige Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte anzubieten. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen hat der selbstständige Arzt die Wahl, sich allein oder mit seinem Personal der Vorsorgestiftung seines Berufsverbandes anzuschliessen. Der Stiftungsrat, das oberste Organ, setzt sich aus Ärzten zusammen, die die Interessen ihrer Kollegen vertreten.





1'435

Versicherte

CHF 918

Millionen
Gesamtvermögen

+7,56%

Anlageperformance im
Jahr 2023

109,7%

Deckungsgrad

2,48%

durchschnittliche Vergütung
über 10 Jahre





Sehr geehrte Versicherte,

wenn wir ChatGPT bitten, das vergangene Jahr zu beschreiben, erhalten wir folgende Antwort: «Das Jahr 2024 war geprägt von einer beschleunigten Neugestaltung der globalen geopolitischen Gleichgewichte, die durch die Verschärfung der Rivalitäten zwischen den Grossmächten (insbesondere den USA, China und Russland), die Stärkung regionaler Allianzen wie der BRICS+-Staaten und anhaltende Instabilität im Nahen Osten, in Westafrika und Osteuropa vorangetrieben wurde. Während die Herausforderungen in den Bereichen Energie, Klima und Technologie die Machtverhältnisse neu definieren, entstehen neue Einflusszonen, die die internationale Bühne multipolarer und unsicherer denn je machen».

Angesichts der in diesem Bericht vorgestellten Zahlen können wir uns über die im vergangenen Jahr erzielten Ergebnisse freuen. Alle Indikatoren sind positiv, und unser Deckungsgrad erreicht

Ende 2024 nahezu 110 %. Der Beitrittsrekord von 2023 (140 neue Mitglieder) wurde mit fast 170 neuen Mitgliedern im Jahr 2024 deutlich übertroffen. Die Gesamtzahl der bei der Stiftung versicherten Personen, einschliesslich der Rentenbezüger, beläuft sich nun auf 1'435.

Die «Smartmed»-Pläne erfreuen sich weiterhin grosser Beliebtheit bei unseren Versicherten sowie bei unserem stetig wachsenden Netzwerk von Geschäftspartnern.

Die Anlagekommission hat die Umsetzung der neuen strategischen Allokation fortgesetzt (die aktuelle Version für 2025 finden Sie auf Seite 8 dieses Berichts). Alternative Anlagen wurden durch Investitionen in Private Equity und Infrastrukturen ersetzt. Diversifizierung bleibt das optimale Instrument, um den Unsicherheiten des Marktes zu begegnen.

Wir bauen unsere Zusammenarbeit mit der Ethos-Stiftung (www.ethosfund.ch) weiter aus, um eine verantwortungsvolle Wirkung unserer Anlagen sicherzustellen. Darüber hinaus haben wir unsere SRI-Charta online gestellt, und die Veröffentlichung unseres zweiten ESG-Berichts wird voraussichtlich bis Ende des Monats erfolgen. Eric Marcozzi geht in seinem Artikel auf Seite 9 näher auf dieses Thema ein.

Im Sinne der Transparenz sollen die Bilanz und die Betriebsrechnung am Ende des Berichts Ihnen einen klaren und detaillierten Überblick über die Finanzverwaltung Ihrer Vorsorgestiftung geben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen über unsere Website www.aromed.ch gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüssen

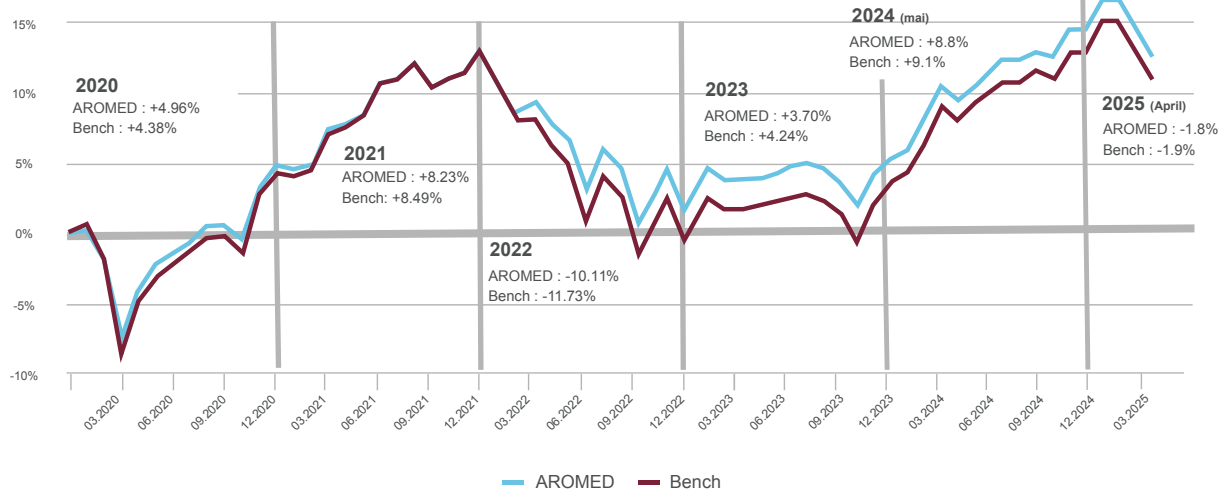
Yves Ducommun
Geschäftsführer der AROMED Stiftung



Analyse eines Mitglieds der Anlagekommission

5.

Kumulierte Rendite AROMED, 31.12.2019 bis 30.04.2025



Jean Benetti – Finanzdoktor

Das Jahr 2024 war weltweit von erheblichen politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen geprägt. In den USA konnte die Wirtschaft den Prognosen einer Konjunkturabschwächung trotzen und verzeichnete einen Produktivitätszuwachs, der über dem der meisten anderen Industrieländer lag. Dies ermöglichte es der Federal Reserve, die Zinsen zu senken. Donald Trump feierte ein bemerkenswertes Comeback als Präsident, und die Republikanische Partei gewann beide Kongresskammern. In Europa war die politische Lage insbesondere aufgrund der turbulenten Wahlen in Frankreich und Deutschland vor dem Hintergrund eines wiederauflebenden Populismus angespannt.

Die Aktienmärkte profitierten am stärksten von dieser Entwicklung. Der globale Aktienindex verzeichnete einen Anstieg von fast 29 % in Schweizer Franken, stark beeinflusst vom US-Markt, insbesondere dem Technologiesektor, sowie vom starken Dollar. Im Vergleich dazu legte der Schweizer Aktienmarkt nur um etwas mehr als 6 % zu.

Die Obligationenmärkte zeigten sich hingegen volatil mit einer ausgeprägten Streuung der Ergebnisse. US-Schatzanweisungen belasteten die Performance globaler Staatsanleihen (-2 %) aufgrund der Besorgnis über die Versprechen des neuen Präsidenten, Steuern zu senken und Handelszölle zu erhöhen. Schweizer Obligationen hingegen verzeichneten dank der kontrollierten Inflation und ihrer Rolle als sicherer Hafen eine positive Performance von 5,4 %.

Diese Ergebnisse wirkten sich positiv auf das Portfolio der AROMED Stiftung aus, die das Jahr mit einer Performance von 8,8 % abschloss, verglichen mit 9,1 % der Strategie der Stiftung. Aktien waren mit einem Beitrag von über 6 % der wesentliche Treiber dieser Performance. Nach einem schwierigen Jahr 2023 leistete der Satelliten-Bereich (Immobilien, Hedgefonds, Private Equity und Infrastruktur) erneut einen positiven Beitrag (+1,7 %), trotz einer negativen Entwicklung der ausländischen Immobilien (-0,3 %). Letztere scheinen sich jedoch nach mehr als zwei Jahren im negativen Bereich zu stabilisieren. Der positive Beitrag der Anleihemärkte von fast 1 % ist hauptsächlich auf die gute Performance der Schweizer Obligationen zurückzuführen.

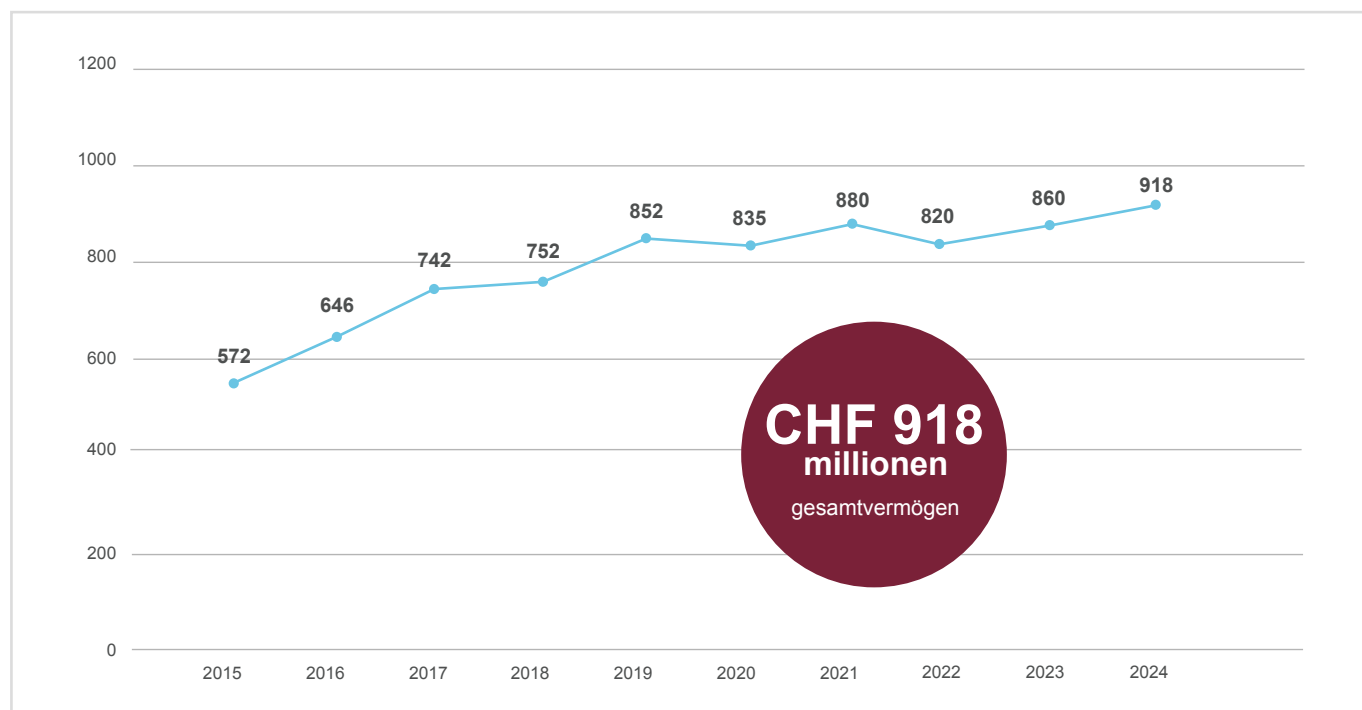
2025 überraschten die Entscheidungen der US-Regierung zu den Handelszöllen die Märkte negativ, insbesondere den US-Markt und den Dollar. So lag die Performance des Portfolios der AROMED Stiftung Ende April bei -1,8 %, gegenüber -1,9 % der Strategie.



Vermögensentwicklung in CHF (in Millionen)

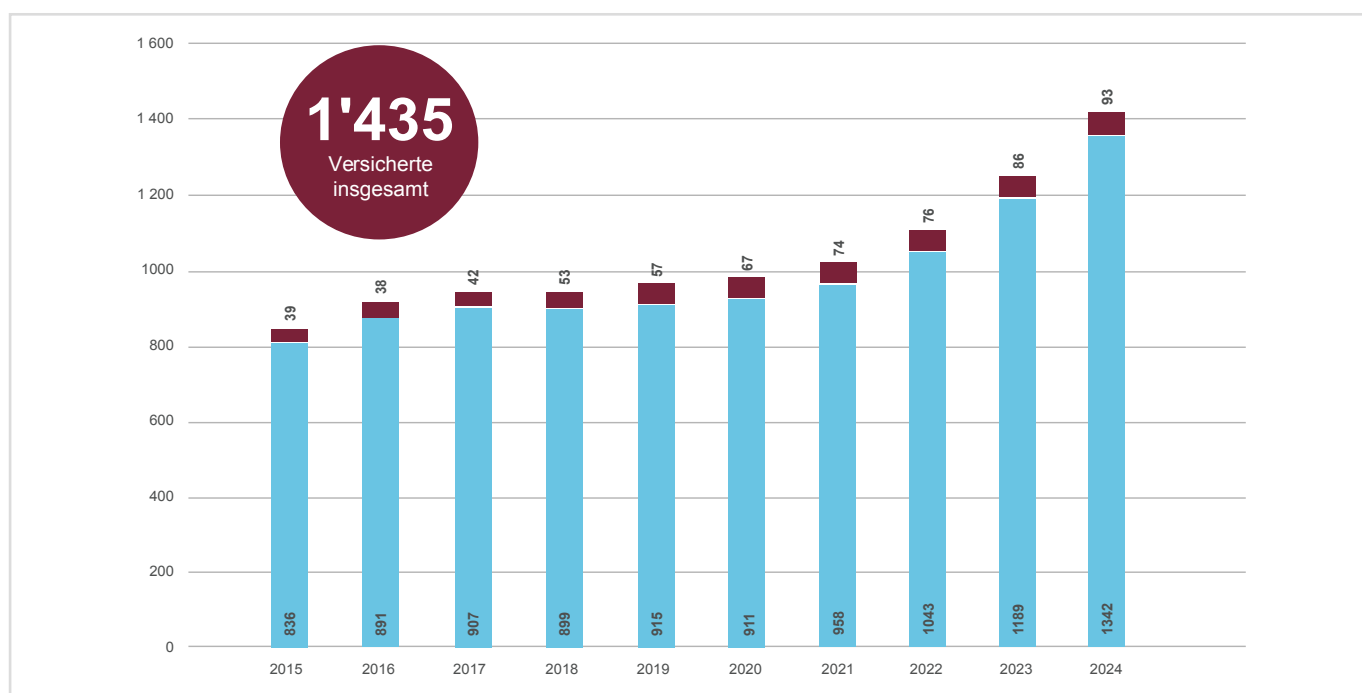
6.

Das für Anlagen zur Verfügung stehende Vermögen beläuft sich auf CHF 852 Millionen. Unter Berücksichtigung der übrigen Aktiva aus Versicherungsverträgen und der Rechnungsabgrenzung beläuft sich das Gesamtvermögen auf CHF 918 Millionen.



Verteilung der Versicherten (aktive Versicherte und Rentenbezüger) in Zahlen

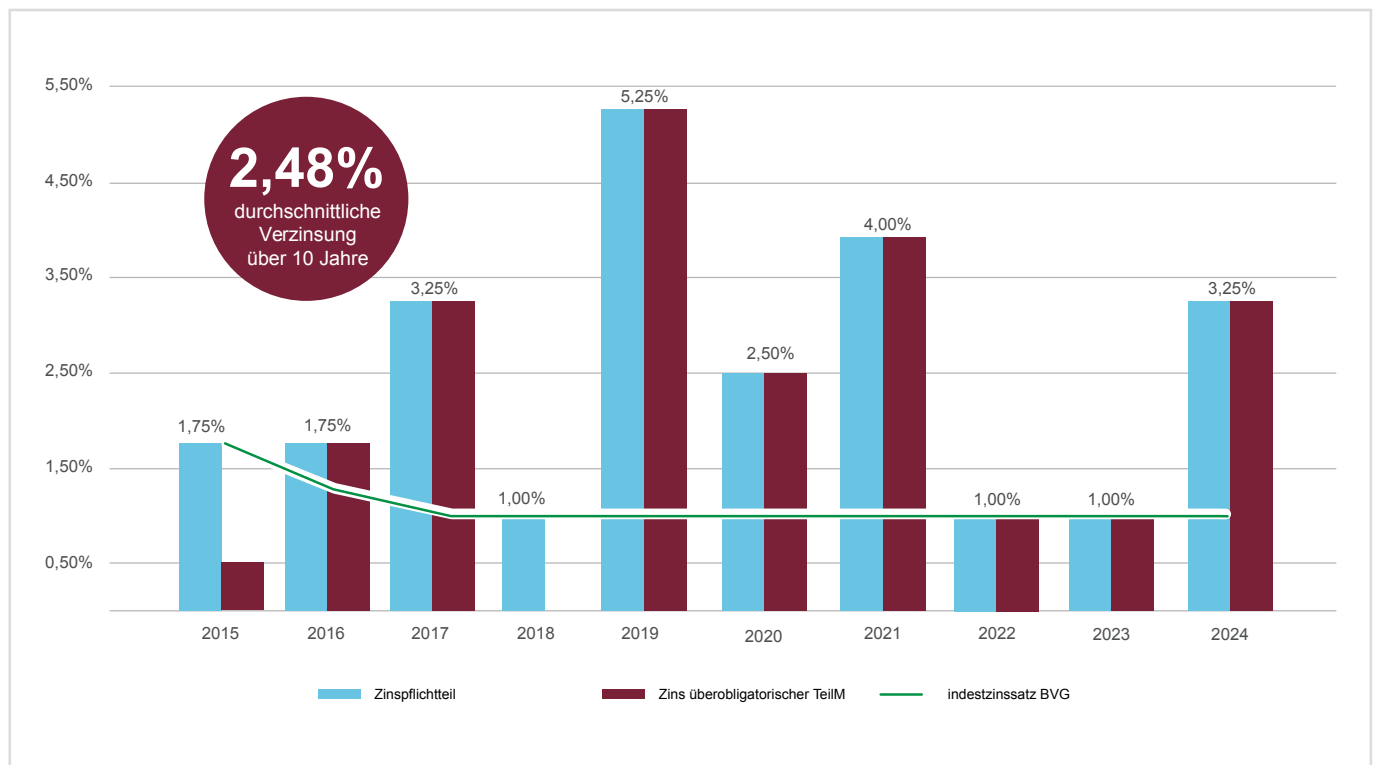
Die Zahl der Versicherten steigt auf insgesamt 1'435 (davon 1'342 aktive Versicherte und 93 Rentenbezüger) per 31.12.2024. Alle Rentenbezüger sind bei La Mobilière für das Invaliditäts- und Todesfallrisiko und bei Retraites Populaires für die Altersrenten rückversichert.



Gutgeschriebene Zinsen

7.

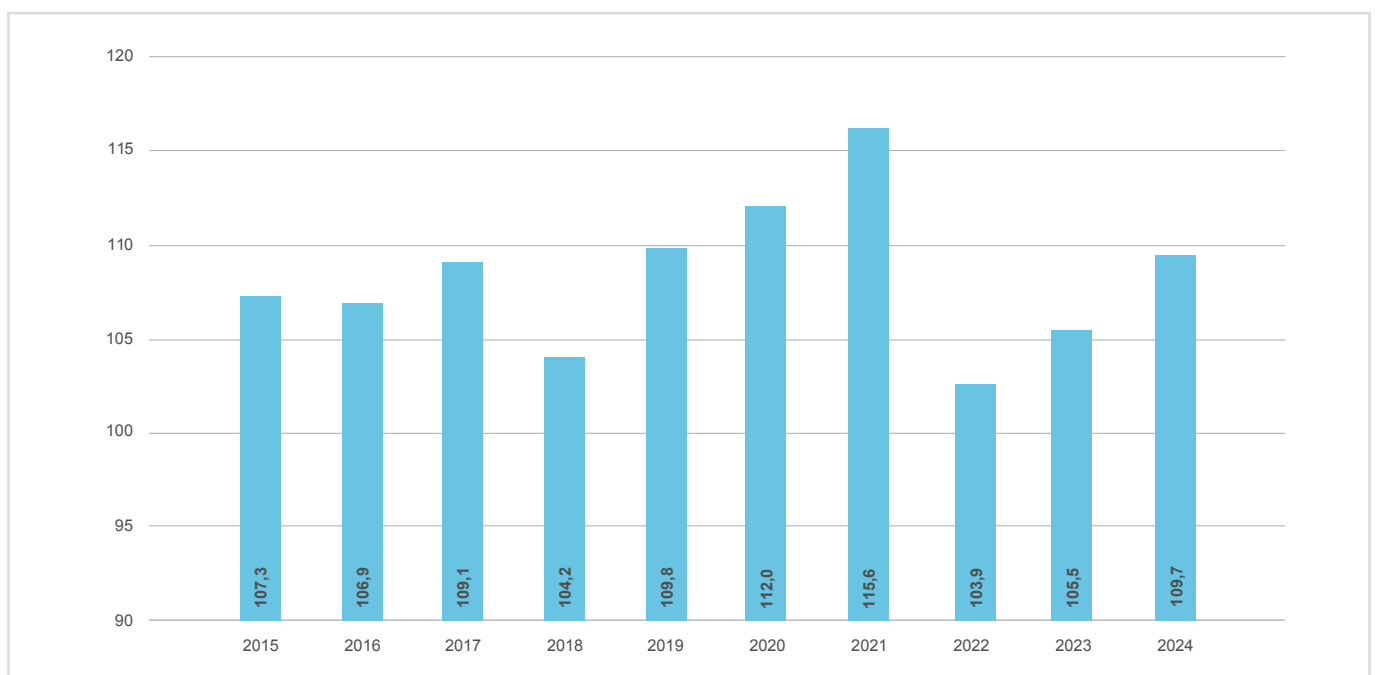
Der definitive Zinssatz für das Jahr 2025 wurde auf 3,25 % festgelegt (1,0 % im Jahr 2023).



Entwicklung des Deckungsgrades

Gemäss Artikel 44 BVV2 entspricht der Deckungsgrad der Reserve, die die Stiftung im Zusammenhang mit dem technischen Zinssatz hält, der vom Stiftungsrat in Absprache mit dem Experten für berufliche Vorsorge festgelegt wird.

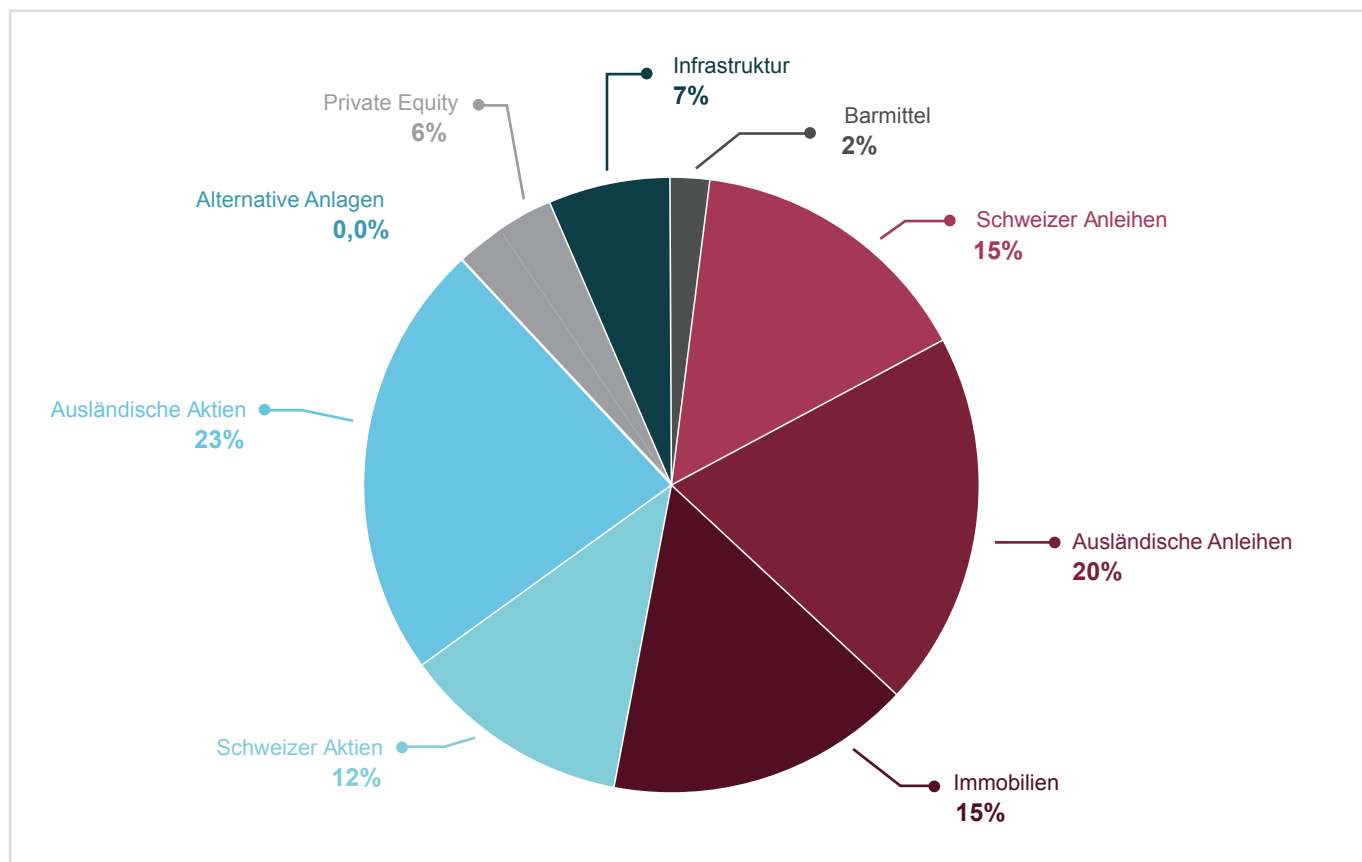
Zielwert gemäss strategischer Allokation: 115 %



Anlagen mit der Asset Allocation

8.

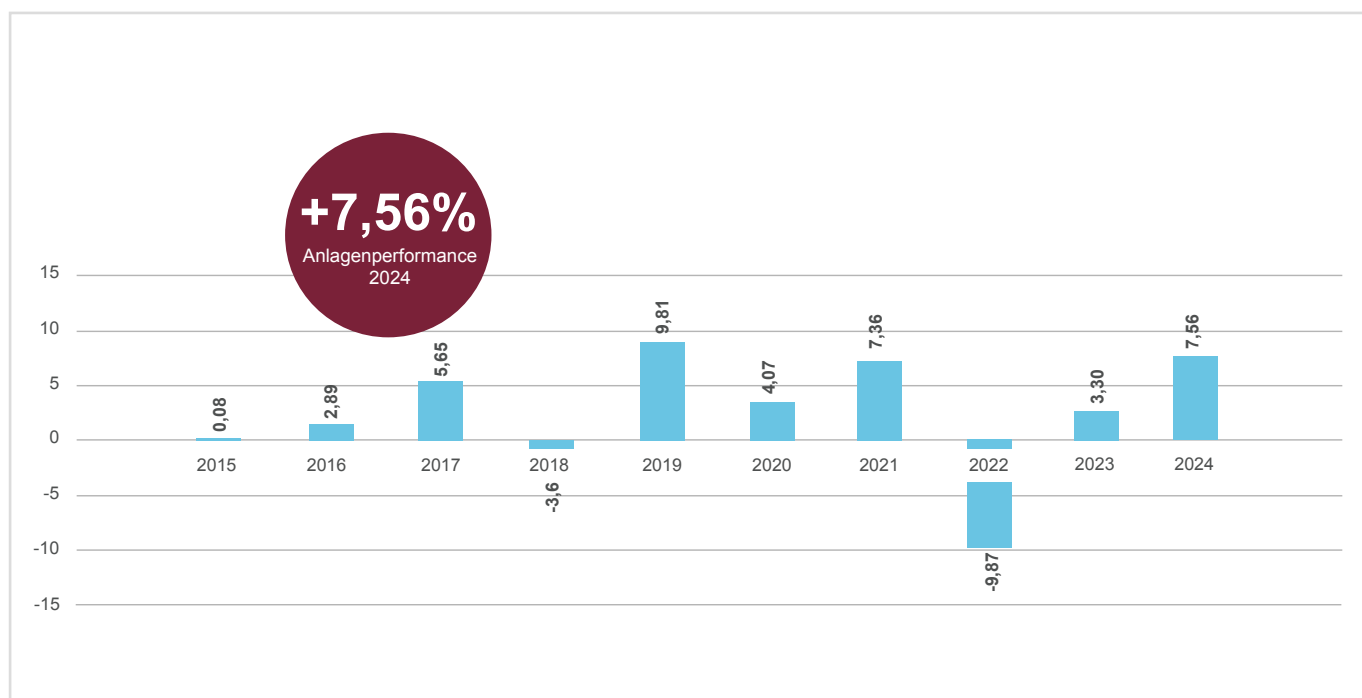
Die Anlagen in Infrastruktur und Private Equity werden jährlich um 1 % steigen und schliesslich jeweils 7 % des Portfolios ausmachen. Die Anlagen in Hedgefonds sind eingestellt worden.



1. Januar 2025

Performance

Die Nettorendite der Anlagen belief sich 2024 auf +7,56 %, was angesichts der Ergebnisse von 2023 eine beruhigende Erholung darstellt.





Dies ist ein bedeutendes Jahr für Aromed, denn nach zwei Jahren der Überlegungen und Diskussionen zwischen dem Anlageausschuss und dem Stiftungsrat konnten wir uns in unserer letzten Sitzung 2024 auf einen Nachhaltigkeitsbericht einigen und eine Charta verabschieden, die ab 2025 gelten wird. Diese Charta steht ab sofort auf unserer Website zur Verfügung.

Sie stellt einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung der Pensionskasse dar, da sie bedeutet, dass der Stiftungsrat und der Anlageausschuss künftig bei ihren Anlageentscheidungen auch deren Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Governance berücksichtigen müssen.

Im Jahr 2024 setzten nachhaltige Anlagen trotz eines komplexen globalen Umfelds ihren Aufwärtstrend fort. Weltweit verzeichneten ESG-Fonds im letzten Quartal Nettozuflüsse von 16 Milliarden US-Dollar auf insgesamt 3,2 Billionen US-Dollar an Vermögenswerten, was einem Anstieg von 8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Europa bleibt mit einem Anteil von 84 % der weltweiten ESG-Vermögenswerte eindeutig in Führungsposition. In der Schweiz erlebten Socially Responsible Investments (SRI) und nachhaltige Anlagen einen deutlichen Aufschwung und erreichten ein Gesamtvolumen von 1'881 Milliarden Schweizer Franken, was einem Wachstum von 13 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dieser Anstieg markiert nach zwei eher verhaltenen Jahren eine Rückkehr zu einer positiven Dynamik und zeugt von der zunehmenden Reife des Schweizer Markts für Nachhaltigkeit. Institutionelle Anleger bleiben die Haupttreiber dieser Entwicklung, aber auch der Anteil privater Anleger hat sich innerhalb eines Jahres von 28 % auf 33 % des Gesamtvolumens erhöht.

Darüber hinaus haben wir in den letzten zwölf Monaten eine Verschärfung der Vorschriften und Labels vor allem in Europa erlebt. Diese Massnahmen zielen darauf ab, Greenwashing zu bekämpfen und mehr Transparenz für Anleger zu gewährleisten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass 2024 ein Jahr der Konsolidierung und des Wachstums für nachhaltige Investitionen in der Schweiz und weltweit war, getragen von einer anhaltenden Nachfrage, ausgefeilteren Strategien und einem zunehmenden Fokus auf die konkreten Auswirkungen von Anlagen. Diese Dynamik zeugt von der Bedeutung, die sowohl Pensionskassen als auch der gesamte Finanzsektor dem langfristigen Risikomanagement und dem Beitrag zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beimessen. Die Einführung der Nachhaltigkeitscharta von Aromed kommt daher genau zum richtigen Zeitpunkt und fügt sich perfekt in diese Entwicklung der nachhaltigen und verantwortungsbewussten Anlagewelt ein. Wir freuen uns auf diesen neuen Schritt und darauf, auch in Zukunft mit unseren Versicherten über dieses Thema zu kommunizieren und uns auszutauschen.

Eric Marcozzi

*M.Sc. Wirtschaftswissenschaften – HEC
Ratsmitglied der Stiftung*

Bilanz zum 31. Dezember 2024

2024

2023

AKTIVA	Anhang	CHF	CHF
Anlagen	VI		
Barmittel	VI.5	31 758 274.17	51 887 997.25
Obligationen (inkl. Anlagefonds)	VI.5	290 139 879.48	256 725 476.01
Aktien (inkl. Anlagefonds)	VI.5	294 543 189.15	256 026 353.60
Immobilien (inkl. Anlagefonds)	VI.5	127 431 243.27	134 302 224.48
Alternative Anlagen	VI.5	45 938 391.12	44 796 759.60
Infrastrukturen	VI.5	62 178 447.31	48 597 583.24
		851 989 424.50	792 336 394.18
Aktive Rechnungsabgrenzung	VII.1	5 573 898.51	4 946 737.13
Aktiva aus Versicherungsverträgen	V.2	60 623 097.70	63 032 392.55
Gesamtvermögen		918 186 420.71	860 315 523.86
PASSIVA			
Schulden			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		17 850 954.50	23 306 882.80
Andere Schulden		6 462.10	0.00
		17 857 416.60	23 306 882.80
Passives Rechnungsabgrenzungskonto	VII.2	2 188 150.33	1 374 610.19
Passive Beitragsreserven	V.9	0.00	0.00
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	V		
Vorsorgekapital der beitragspflichtigen Versicherten	V.3	746 987 430.10	719 900 033.15
Ergänzung für Mindestnorm	V.3	9 851.15	4 962.45
Vorsorgekapital der Invaliden	V.5	6 090 078.70	4 970 530.20
Vorsorgekapital der Rentenbezüger	V.5	1 869 527.00	1 421 615.00
Restliches Kapital	V.5	0.00	8 953.60
Passiva aus Versicherungsverträgen	V2	63 543 097.70	65 952 392.55
Technische Rückstellungen	V.6	186 953.00	142 161.00
		818 686 937.65	792 400 647.95
Wertschwankungsreserve	VI.3	79 453 916.13	43 233 382.92
Stiftungskapital / Freie Mittel			
Stand zu Beginn des Zeitraums Ertrags-/		0.00	0.00
/Aufwandsüberschuss (-)		0.00	0.00
Stand am Ende des Zeitraums		0.00	0.00

Passiva insgesamt

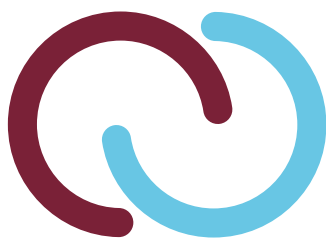
918 186 420.71

860 315 523.86

Betriebsrechnung für das Geschäftsjahr		2024	2023
	Anhang	CHF	CHF
Beiträge, ordentliche Einlagen und andere			
Beiträge der Arbeitnehmer		4 387 119.10	4 039 239.80
Beiträge der Arbeitgeber		37 248 575.30	34 867 249.95
Rückkäufe		27 938 777.70	25 375 233.63
		69 574 472.10	64 281 723.38
Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen		31 909 100.64	24 072 225.15
Freizügigkeitseinlagen (interner Transfer)		0.00	1 033 133.10
Rückzahlungen von Freizügigkeitseinlagen bei Scheidung		108 212.10	315 759.75
Rückerstattungen bei Wohnungseigentum		691 971.30	1 691 003.50
Rückzahlungen von Vorbezügen bei Scheidung		1 075 758.60	1 290 649.45
		33 785 042.64	28 402 770.95
Einlagen aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		103 359 514.74	92 684 494.33
Reguläre Leistungen			
Altersrenten		-2 571 076.50	-2 548 102.35
Ehegattenrenten		-434 654.30	-367 864.70
Invalidenrenten		-911 124.50	-458 087.45
Kinderrenten		-329 955.95	-245 434.05
Altersrente C		-76 097.80	-76 097.80
Kapitalleistungen bei der Pensionierung – aktive Versicherte		-60 277 984.75	-40 019 225.75
Teilabzug & Überschussanteil		-10 385 461.05	-8 832 792.85
Kapitalleistungen bei Tod – aktive Versicherte		-2 393 347.50	-22 529.35
Kapitalleistungen bei Tod – Invaliden		-366 747.40	0.00
Kapitalleistungen bei Invalidität		-3 869 293.00	0.00
Verwendung der Gewinnanteils an Versicherungen		-468 131.60	-312 269.05
		-82 083 874.35	-52 882 403.35
Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-14 531 223.00	-22 274 691.05
Auszahlung bei Scheidung		-9 308.30	-834 634.80
Vorbezüge bei Wohneigentum		-1 755 343.65	-1 626 503.05
		-16 295 874.95	-24 735 828.90
Ausgaben für Leistungen und Vorbezüge		-98 379 749.30	-77 618 232.25
(+) Auflösung / Bildung (-) von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen, Steuerreserven			
(+) Auflösung / Bildung (-) von Vorsorgekapitalien der beitragszahlenden Versicherten	V.3	-5 226 036.90	-11 556 413.63
(+) Auflösung / Bildung (-) von Vorsorgekapitalien der Invaliden	V.5	-926 467.55	-4 643 856.10
(+) Auflösung / Bildung (-) von Kapitalien der Rentenbezüger		-438 958.40	55 886.60
(+) Auflösung / Bildung (-) von technischen Rückstellungen	V.6	-44 792.00	4 694.00
Verzinsung des Sparkapitals	V.3	-21 866 248.75	-6 750 062.85
Verzinsung des Kapitalanteils für den Invaliditätsfall		-193 080.95	-110 653.20
		-28 695 584.55	-23 000 405.18
Produkte aus Versicherungsleistungen			
Versicherungsleistungen von Renten		4 214 535.55	3 617 412.00
Versicherungsleistungen bei Auflösung		472 327.20	453 903.65
Bezogene Kapitalleistungen (Tod)		885 828.20	287 692.70
Gewinnanteile an Versicherungen		468 131.60	312 269.05
		6 040 822.55	4 671 277.40



Betriebsrechnung für das Geschäftsjahr		2024	2023
	Anhang	CHF	CHF
Versicherungsaufwand			
Risikoversicherungsprämien		-1 951 373.90	-1 787 801.70
Kostenversicherungsprämien		-284 939.60	-261 054.80
Beiträge an den Garantiefonds		-105 219.00	-90 936.00
Ausgezahlte Kapitalleistungen (Tod)		-885 828.20	-287 692.70
		-3 227 360.70	-2 427 485.20
Nettoergebnis aus dem Versicherungsgeschäft		-20 902 357.26	-5 690 350.90
Nettoergebnis aus Kapitalanlagen	VI.9		
Barmittel		247 082.52	31 464.87
Obligationen (inkl. Anlagefonds)		8 004 058.46	16 662 463.78
Aktien (inkl. Anlagefonds)		46 970 644.90	19 947 084.77
Immobilien (inkl. Anlagefonds)		-1 994 598.40	-8 549 787.41
Anlagen Hedgefonds		3 261 712.26	4 230 189.76
Anlagen Private Equities		2 816 426.18	-99 361.74
Anlagen Infrastruktur		9 896 197.28	723 803.96
Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen		-7 016 908.25	-7 218 871.49
Zinsen bei Austritt		-44 819.45	-51 881.60
		62 139 795.50	25 675 104.90
Auflösung / Bildung von nicht-technischen Rückstellungen		0.00	0.00
Sonstige Produkte			
Verschiedene Produkte		5 474.22	90 945.13
		5 474.22	90 945.13
Sonstige Kosten			
Verschiedene Kosten		-0.04	-11.95
Kosten für Rechtsstreitigkeiten & Rechtsberatung		-707.83	-4 829.10
Entwicklung von Aromed Free		-25 139.65	-3 446.40
		-25 847.52	-8 287.45
Verwaltungskosten	VII.5		
Kosten für allgemeine Verwaltung und Leitung		-133 391.00	-137 794.60
TAC & Direktionskosten		-985 660.13	-2 009 186.90
Geschäftskosten		-1 639 877.00	-1 746 894.00
Honorare der Revisionsstelle und des Vorsorgeexperten		-34 159.60	-54 972.80
Vermittlungsprovisionen		-1 310 102.05	-1 255 681.99
Akquisitionsgebühren		-510 000.00	-417 000.00
Gebühren der Aufsichtsbehörde		-14 095.95	-15 874.40
Marketing- und Werbekosten		-369 246.00	-394 952.00
		-4 996 531.73	-6 032 356.69
Ertragsüberschuss vor Bildung der Wertschwankungsreserve		36 220 533.21	14 035 054.99
Bildung / Freigabe der Wertschwankungsreserve	VI.3	-36 220 533.21	-14 035 054.99
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		0.00	0.00



AROMED | DIE STIFTUNG FÜR BERUFLICHE
VORSORGE

AROMED Stiftung

Route des Avouillons 30, 1196 Gland

info@aromed.ch

+4122 365 66 67

www.aromed.ch

